

11. LÜNE BÜRGER MUSEUMS NACHT

PROGRAMM

21. AUGUST 2010
18–24 UHR
THEMA: LEBEN



HISTORISCHES RATHAUS

1

EINGANG ÜBER DEN RATHAUSGARTEN, WAAGESTRASSE

COMMUNITAS: LEBEN IN GEMEINSCHAFT

Steht das Rathaus für den Mittelpunkt einer Stadt, so sind es die Menschen einer Stadt, die wiederum den Mittelpunkt des Rathauses ausmachen. Der sich aus Bürgerinnen und Bürgern einer Stadt zusammensetzende Rat ist dem Wohlergehen der Stadt verpflichtet und muss das Zusammenleben der Menschen in ihr organisieren.

Vieles gilt es dabei zu beachten: Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Frieden ... Die kostbare Ausstattung des

Lüneburger Rathauses mit seinen Holzschnitzereien, Glasfenstern und reich ausgestatteten Wand- und Deckengemälden gibt darüber eindrucksvoll Auskunft. Zu erkennen geben sie auch den Reichtum der alten Salz- und Hansestadt. So sind im Oberen Gewandhaus, der Schatzkammer des Rathauses, die erhalten gebliebenen Bestände des Ratssilbers als wertvolle Repliken zu sehen; bis zum 31. Oktober sind zudem Werke des in Lüneburg geborenen Malers Jean Leppien ausgestellt.

PROGRAMM IM HISTORISCHEN RATHAUS

- Lüneburger Stadtführerinnen und Stadtführer geben Ihnen jeweils zur halben und vollen Stunde in „historischen“ Kostümen interessante und kurzweilige Einblicke in die Räumlichkeiten und Ausstattungen des Rathauses, einem nationalen Denkmal von besonderem Rang.
- Im idyllischen Rathausgarten können Sie den diesjährigen Skulpturenpark besuchen und sich mit Speis und Trank verwöhnen lassen.



RATHAUS

Am Markt, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131/309 230, Fax: 04131/309 588

NATURMUSEUM

2

LEBEN HAT VIELFALT

So facettenreich wie das Leben selbst, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten, sich dem Thema

zu nähern: wissenschaftlich, künstlerisch, spielerisch Seien Sie neugierig und lassen Sie sich auf vielfältige Weise überraschen!

Terrarienschau mit dem ExoZoo der Hauptschule Ebstorf
u.a. mit Leopardgecko, Dornspensschrecke und Erdnatter
ab 18.00 Uhr, Nebenhaus Erdgeschoss

Frettchen Bert vom Otterzentrum Hankensbüttel
Lustige und spannende Geschichten über das Frettchendasein
ab 18.00 Uhr im Nebenhaus 1. Etage

Vom leisen Flug der Eule und vom Knistern der Bettfedern
Wie Tiere und Menschen Federn nutzen
ab 18.00 Uhr, Nebenhaus 1. Etage

Ausgestopft: Die Kunst der Tierpräparation
Präparator Roland Kaiser bei der Arbeit zugeschaut
ab 18.00 Uhr, Haupthaus Erdgeschoss

Holzschnitzen mit der Kettensäge – vorgeführt von Piter Wichers
Skulpturen entstehen: Tiere, Zauberer und mythische Wesen
18.00-22.00 Uhr im Museumshof

Speise- und Giftpilze aus der Region
Pilzausstellung und Information mit Pilzberater Bernhard Frank
ab 18.00 Uhr im Gewölbekeller

Edelsteinsuche für Kinder: Schürfen im Bachkies
ab 18.00 Uhr im Seminarraum, Haupthaus 1. Etage

Mineralien-Kabinett: Präsentation und Verkauf
ab 18.00 Uhr im Seminarraum, Haupthaus 1. Etage

Naturgeschichte(n) – Arbeiten von Uli Westphal
Der Künstler führt durch die Ausstellung

Das labyrinthische Dasein rennender Mäuse
Ein Gewinnspiel für Kinder
ab 18.00 Uhr im Nebengebäude

Inselroulette – mit dem Taler auf die Insel werfen
Ein Geschicklichkeitsspiel für Kinder
ab 18.00 Uhr im Museumshof

Kulinarisches und Getränke am Tresen von MÄLZER Brau- und Tafelhaus



NATURMUSEUM

Salzstraße 26, 21335 Lüneburg, Tel.: 0 41 31/40 38 83
www.naturmuseum-lueneburg.de



EIN MUSEUM FÜR DAS SALZ? SALZ KENNT DOCH JEDER!

Salz ist weiß, Salz macht durstig, Salz ist geruchlos, Salz kostet nicht viel, Salz ist ein unscheinbares weißes Körnchen. Doch eben dieses Körnchen ermöglicht erst das Leben auf der Erde. Salz ist ein Baustein des Lebens und für unseren Körper lebensnotwendig. Als eines der ältesten Kulturgüter hat es die Geschichte der Menschheit entscheidend geprägt. Nicht umsonst trägt es den Beinamen „weißes Gold“. Auch heute noch ist es ein wesentlicher Bestandteil unserer Alltagswelt, unseres Denkens und unserer Sprache.

Grund genug, es gebührend zu zeigen!

Aber warum in Lüneburg? Lüneburg ist die Salzstadt im Norden. Über 1000 Jahre lang bestimmte das Salz das Leben der Stadt. Es machte sie reich und mächtig. Erst 1980 schloss das Salzwerk, einer der ältesten und größten Industriebetriebe Europas, seine Pforten. Seitdem erinnert das Deutsche Salzmuseum/ Industriedenkmal Saline Lüneburg an seine ruhmreiche Vergangenheit.

Wissenswertes, Interessantes, Spannendes und auch Kurioses zum Thema „Salz“ erfährt der Besucher auf anschauliche und gar nicht „museale“ Weise. Das Museum geht nicht auf Distanz, es macht betroffen. Betroffen von der faszinierenden Welt des Salzes, die uns zwar täglich umgibt, doch die uns zu selten bewusst wird.

DENN SALZ KENNT NICHT JEDER!



DEUTSCHES SALZMUSEUM

3

SALZ IST LEBEN.

HEUTE NACHT ÖFFNEN WIR DIE WUNDERTÜTE SALZ!

Heraus purzeln:

- spannende Experimente rund um das Salz im großen Salz-Truck der Universität Groningen
- kleine Werkstätten zum selbsttätigen kreativen Umgang mit Salz
- große Werkstätten, in denen die „Profis“ ihre Arbeit am neuen Salzschild vorführen
- pfiffige, preisgekrönte Schüler, die vorführen, wie sie faszinierende Salzkristalle herstellen
- aufregende Salzmärchen, vorgelesen für die jüngsten Besucher
- beste Gesundheit durch spannende Informationen über das Salz in unserem Körper
- eifrige Bäcker, die wissen, warum Salz und Brot die Wangen rot machen
- muntere Salinenkrebse, die zeigen wie sie im Salzwasser überleben
- brodelnde Siedepfannen, in denen nach alter Tradition Lüneburger Salz gekocht wird
- fröhliche Gastgeber, die sich freuen, große und kleine Besucher durch ihr Museum führen zu können
- kalte Getränke, weil zu viel Salz durstig macht
- salzige Speisen, weil zu viel Kultur hungrig macht
- handgemachte Bonbons, denn „ohne Salz ist das Leben nicht süß“
- Omas Wohnung, die in unsere 50er-Jahre Ausstellung einlädt
- viele Fragezeichen ???, weil wir Überraschungen lieben



DEUTSCHES SALZMUSEUM

Sülfmeisterstraße 1, 21335 Lüneburg, Tel: 0 41 31/450 65,
Fax: 0 41 31/450 69, info@salzmuseum.de, www.salzmuseum.de

A c k e r m a n n



An der Münze 1

Handmade in Lüneburg

www.ackermann-leder.de

KRONE
Bier- & Event-Haus

FESTDIELE • RESTAURANT • BIERGARTEN • EVENTS • STRASSENKAFFEE

“Wir setzen Ihrer Feier die KRONE auf”

Sie planen für Freunde, Bekannte, Verwandte oder Kollegen etwas ganz Besonderes? Dann dürfen wir Sie herzlich in den über 500 Jahre alten Mauern der KRONE willkommen heißen. Oder feiern Sie in einem der schönsten Biergärten Lüneburgs.

Für das leibliche Wohl der Gäste unterbreiten wir Ihnen außergewöhnliche Menü- und Büffetvorschläge.

Unser freundliches KRONE-Serviceteam beantwortet gerne Ihre offenen Fragen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein Beratungsgespräch.

info@krone-lueneburg.de www.krone-lueneburg.de
Tel.: (04131) 244 50 50 Fax: (04131) 418 61

KRONE Bier- & Event-Haus • Heiligengeiststraße 39-41 • 21335 Lüneburg

Wir können auch Kunst!
Mehr Licht im Dunkel unter www.vhs.lueneburg.de

BRAUEREI MUSEUM

4

ERLEBNISWELT HISTORISCHE BRAUTECHNIK

- Führungen:
ab 18:00 Uhr jede halbe Stunde, Dauer ca. 40 Minuten,
max. 25 Personen pro Gruppe, inkl. 1 Glas Bier (0,2l)
Kostenbeitrag: 1,- Euro p.P.
- Bierverkostung mit unserem Braumeister:
ab 18:00 Uhr jede volle Stunde, 3 verschiedene Biere,
max. 20 Personen pro Gruppe
Kostenbeitrag: 2,50 Euro p.P.
- Besichtigung der historischen Trinkgefäße-Sammlung
- Große Depot-Ausstellung und Verkauf auf der Diele:
historische Krüge und Gläser, Werbeträger, Bücher und vieles mehr
rund um das Brauereiwesen
- Verkauf für einen guten Zweck:
ein Teil der Erlöse kommt dem Kinderhospiz
„Sternenbrücke“ zugute

MUSEUMSPARTY

Essen, trinken und tanzen – in Lüneburgs schönstem Biergarten. Feiern Sie unter historischen Giebeln mit dem Ostpreußischen Landesmuseum, dem Brauerei Museum und dem Krone Bier- und Event-Haus ab 18:00 Uhr



Copyright Ostpreußisches Landesmuseum

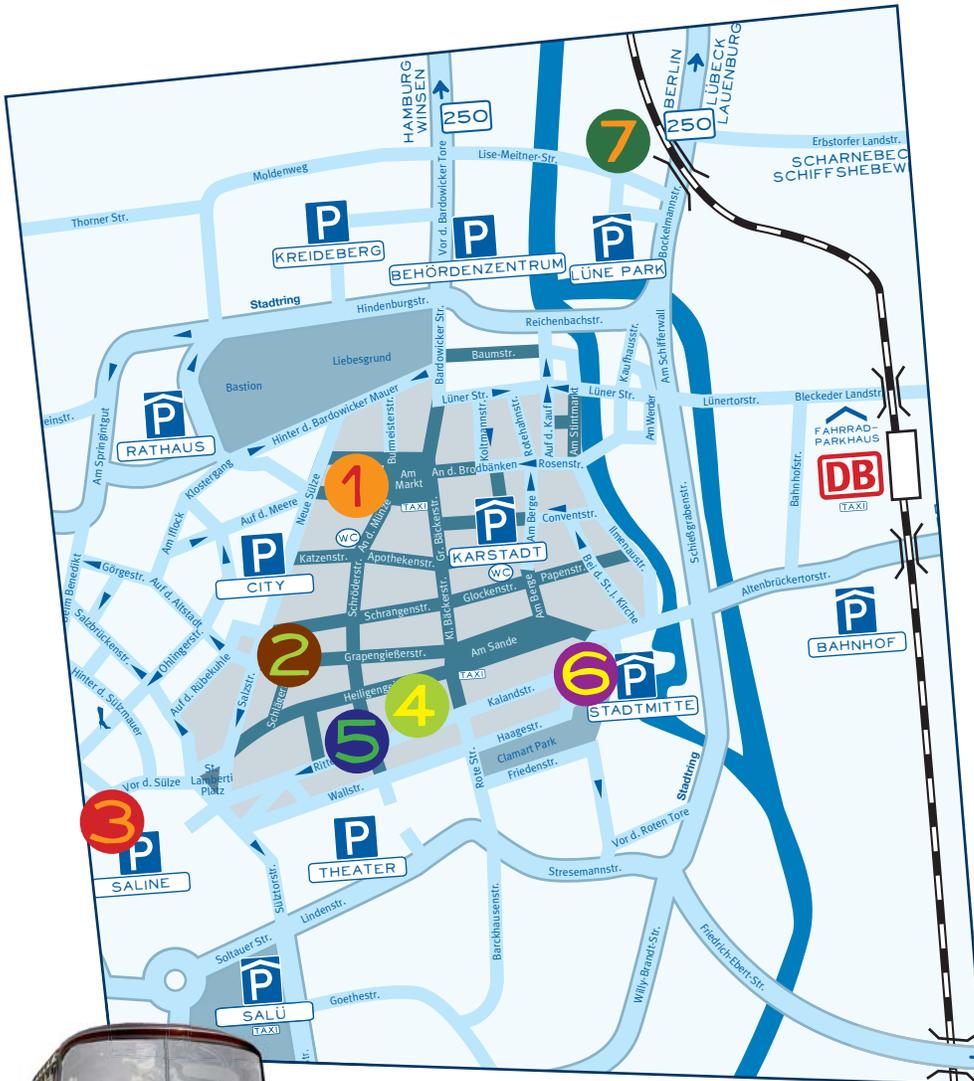
BRAUEREI MUSEUM

Heiligengeiststraße 39, 21335 Lüneburg, Tel.: 0 41 31/448 04,
Fax: 0 41 31/401 402



LAGEPLAN

11. LÜNEBÜRGER MUSEUMS NACHT



- ① HISTORISCHES RATHAUS
- ② NATURMUSEUM
- ③ DEUTSCHES SALZMUSEUM
- ④ BRAUEREIMUSEUM
- ⑤ OSTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM
- ⑥ WASSERTURM
- ⑦ FEUERWEHRMUSEUM



SHUTTLE-SERVICE MIT DEM HISTORISCHEN BUS Abfahrt am Ochsenmarkt ab 18 Uhr in regelmäßigen Abständen
 Route: Historisches Rathaus – Naturmuseum – Deutsches Salzmuseum – Ostpreußisches Landesmuseum – Wasserturm – Feuerwehrmuseum – Historisches Rathaus



OSTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM 5

THEMA DER TALKRUNDE: „MUSEUMSLEBEN IM GESPRÄCH“

„Überlebenskunst“ und „Über(das)Leben“: Die Bandbreite reicht von der Situation der Museen in Lüneburg, der Neukonzeption des Ostpreussischen Landesmuseums bis hin zu grundlegenden Fragen:

„Haben kulturhistorische Museen im 21. Jahrhundert eine Zukunft?“
„Ist die deutsche Geschichte der ehemaligen Ostgebiete reif fürs Museum?“

Gesprächspartner:

Prof. Dr. Hermann Schäfer

Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Uni Freiburg, ehem. Gründungsdirektor der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Bonn/Leipzig/Berlin, ehem. Abteilungsleiter für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, Consultant/Advisor EuropeanMuseumAcademy etc., u. a. auch Mitarbeit an der neuen Konzeption des Ostpreussischen Landesmuseums.

Dr. Joachim Mähnert

Direktor des Ostpreussischen Landesmuseums, Studium der Geschichte und Chemie an der Freien und Humboldt-Universität zu Berlin. 1998–2008 stellv. Museumsleiter des Freilichtmuseums Domäne Dahlem, Lehraufträge im Studiengang Museumskunde an der HTW Berlin.

Dr. Joachim Tauber

Direktor des Instituts für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa (IKGN); Studium der Germanistik, Klassischen Philologie und Geschichte, 1989 Promotion am Lehrstuhl für osteuropäische Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg, Arbeitsschwerpunkte deutsch-litauische Beziehungen und Geschichte des Memelgebietes im 20. Jahrhundert.

Moderatorin: Regine Schramm (Leiterin des NDR Studios Lüneburg)

Hinweis:

Dies ist die Auftaktveranstaltung der „Talks im Museum“, die künftig etwa alle zwei Monate im Museum stattfinden. Sowohl Lüneburger als auch bundesweit bekannte Persönlichkeiten aus Kultur und Politik werden hierzu eingeladen.

Kontakt:

Ostpreussisches Landesmuseum
Ritterstraße 10, 21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 75 99 50, Fax: 75 99 511
www.ostpreussisches-landesmuseum.de

ÜBER-LEBENS-KUNST

18:00 – 23:00 Uhr

„Leben in die Bude“ – Museumspädagogisches Begleitprogramm

18:00 – 24:00 Uhr

„Ländlich leben und speisen“ – Bewirtung von den Lüneburger Landfrauen

18:00 Uhr

„Guten Tag“ ist auch „Lebe wohl“ – Begrüßung und musikalischer Auftakt

18:45 Uhr

Kurzführung: „Überlebens-Kunst“ – Eduard Bischoffs Nehrungstriptychon („Verarbeitung“ von Leben in der Erinnerung)

19:00 – 20:00 Uhr

Auftaktveranstaltung: „Museumslernen im Gespräch“ – Talk im Museum
Gesprächspartner: Prof. Dr. Hermann Schäfer, Dr. Joachim Mähnert, Dr. Joachim Tauber, Moderatorin: Regine Schramm (Leiterin des NDR Studios Lüneburg)

20:00, 20:45, 22:00 und 23:30 Uhr

Tanzgruppe – „Vite“ aus Litauen

20:30 Uhr

Kurzführung: „Überlebenskünstler der besonderen Art – klein, gemein und unbeliebt“

21:00 und 22:30 Uhr

Lesung mit dem Schauspieler und „Theatermann“ **Hans-Jürgen Gündling**

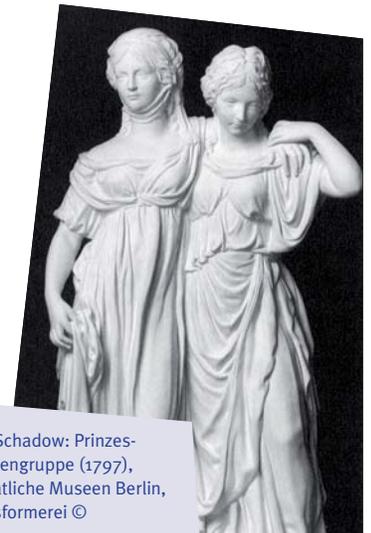
21:30 Uhr

„Leben in der Erinnerung“ – Zeitzeugengespräch mit Elimar Labusch

Leben und Mythos
**Königin
Luise von
Preußen**

Sonderausstellung
vom 17.7. bis 17.10.2010
Luise. Leben und Mythos
Zum 200. Todestag der gefeierten
preußischen Königin.

J.G.Schadow: Prinzes-
sinnengruppe (1797),
Staatliche Museen Berlin,
Gipsformerei ©



Ostpreussisches Landesmuseum

Ritterstraße 10, 21335 Lüneburg, Tel.: 0 41 31/75 99 50,
Fax: 0 41 31/75 99 511, www.ostpreussisches-landesmuseum.de

WASSERTURM LÜNEBURG



- Panoramablick über Lüneburg
- Führungen zu Stadtbild und Wassertechnik
- Umweltbildung, Kunst und Kultur
- Musikveranstaltungen / Vollmondnächte
- Hochzeiten auf Wunsch Internet Live-Übertragung
- Vermietungen



Trägerverein Wasserturm Lüneburg e.V.

Bei der Ratsmühle 19 · 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 7 89 59 19 · www.wasserturm.net

Öffnungszeiten: Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

WASSERTURM

6

WASSER & BIER - LEBENSELIXIER

19:00, 20:30, 22:00, und 23:00 Uhr

Je nach Wetterlage im Außenbereich vor dem Wasserturm oder im Turm können Sie sich mit Geschichten unterhalten lassen.

Die **Erlebnisstadtführer** erzählen aus Lüneburgs Geschichte und vom gesunden Trunk.

Dauer ca. 30 Minuten.

DIE JAZZBAND MOCKINGBIRD SPOTTET NICHT. SIE LÄDT EIN ZUM OLDTIME-JAZZ MIT PFIFF AUF DER KONZERTEBENE IM WASSERTURM.

Mit viel Gefühl vorgetragen von:

- Hartmut Schmidt (Klarinette, Altsaxophon, Gesang)
- Jürgen Beyer (Banjo, Gesang)
- Jens Balzerei (Kontrabass)

Das Repertoire ist ausgesprochen breit gestreut:

Ragtime, Blues, Stücke aus dem New Orleans Revival, Orchestermusik der 20er, Populäres und Deutschsprachiges

Auf den Ebenen 3 und 6 erwartet Sie mit Ausstellungsexponaten DAS THEMA WASSER

Im Außenbereich laden wir ein zu:

Bier, Würstchen, Schmalzbrotchen, Heringsbrötchen und gemütlichen Sitzplätzen zum Verweilen.



WASSERTURM

Bei der Ratsmühle 19, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131/789 59 19,
Fax: 0 41 31/789 59 29, info@wasserturm.net, www.wasserturm.net

27. LÜNEBURGER BACHWOCHE 21. – 28. AUGUST 2010

21.08. – 20 UHR

ERÖFFNUNGSKONZERT IN ST. NICOLAI MIT DEM LÜNEBURGER BACHORCHESTER

J. S. Bach: 2. Brandenburgisches Konzert Suite h-moll
C. P. E. Bach: 3. Cellokonzert WQ 172

22.08. – 20 UHR

KAMMERCHOR ST. MICHAELIS IN ST. MICHAELIS

J. S. Bach und seine Schüler

23.08. – 20 UHR

SOLENE PAIDASSI – VIOLINE IM HULDIGUNGSSAAL DES LÜNEBURGER RATHAUSES

Werke von J. S. Bach, Paganini und Ysaye

24.08. – 20 UHR

PROF. DR. LUDGER LOHMANN – ORGEL IN ST. JOHANNIS

Werke von J. S. Bach

25.08. – 20 UHR

MIKU NISHIMOTO – KLAVIER IM FÜRSTENSAAL DES LÜNEBURGER RATHAUSES

Werke von J. S. Bach und Chopin (Préludes)

26.08. – 18 UND 20 UHR

KONZERT IN DER ABTSKAPELLE VON ST. MICHAELIS

J. S. Bach und seine Schüler

27.08. – 20 UHR

WOLFGANG DIMETRIK – AKKORDEON IM FÜRSTENSAAL DES LÜNEBURGER RATHAUSES

Werke von J. S. Bach und anderen

28.08. – 20 UHR

KANTOREI ST. MARIEN UELZEN, LÜNEBURGER BACHORCHESTER + SOLISTEN IN ST. JOHANNIS

J. S. Bach: Hohe Messe in h-moll

www.bachwoche-lueneburg.de



Veranstalter:
„Freunde der Lüneburger Bachwoche e. V.“ in
Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der
Hansestadt Lüneburg



FEUERWEHR MUSEUM

7

WIR RETTEN LEBEN!

Tag und Nacht sind wir für die Lüneburger Bürger da!

Aber nicht nur das, denn auch die Ortsfeuerwehr Lüneburg verfügt über ein kleines Museum. Hier können Sie eine sehenswerte Sammlung von

- historischen Feuerwehrgeschäften
- Handdruckspritzen
- Uniformen
- alte Pumpen aus der Gründerzeit der Freiwilligen Feuerwehr Lüneburg bestaunen.

Auch wird an diesem Abend etwas für die Kinder geboten, und es gibt eine historische Feuerwehrrüstung zu sehen.

Für das leibliche Wohl mit Getränken und Bratwurst ist an diesem Abend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FEUERWEHR LÜNEBURG

Lise-Meitner-Straße 12, 21337 Lüneburg, Tel.: 0 41 31/301 20
www.feuerwehrlueneburg.de

FREUEN SIE SICH AUF EINE
TOLLE NACHT, VOLLER LEBEN
UND BUNTEN MOMENTEN.



Vorverkaufsstellen:

LZ-Konzertkasse und alle teilnehmenden Museen.

Einzelkarte 8,-

ermäßigt 5,-

Familienkarte 18,-

Kinder bis 6 Jahre frei.

**Schirmherr der Lüneburger Museumsnacht ist
Oberbürgermeister Ulrich Mäde.**

Herzlichen Dank unseren Partnern:



www.borowiakziehe.de

www.lueneburgermuseumsnacht.de